

Das Institut für Medizinische Statistik sucht einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter / Doktor- randen (w/m)

auf dem Gebiet der Biostatistik für die Mitarbeit an einem
DZHK-Forschungsprojekt

zunächst befristet auf drei Jahre, Teilzeit (60% der
wöchentlichen Arbeitszeit) | Entgelt nach TV-L

Über uns

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) umfasst die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum. Mit über 7.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die UMG der größte Arbeitgeber in der Region. Mehr als 65 Kliniken, Institute und Abteilungen stehen für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung, exzellente Forschung und moderne Lehre. Göttingen als Stadt der Wissenschaft liegt im Zentrum Deutschlands und die Universitätsmedizin ist vor Ort eingebunden in ein attraktives Netzwerk universitärer und außeruniversitärer Wissenschaftseinrichtungen.

Das Institut für Medizinische Statistik (Leitung: Prof. Dr. Tim Friede) bietet innerhalb der medizinischen Fakultät und am ‚Göttingen Campus‘ Beratung und Lehre auf den Gebieten der biometrischen und bioinformatischen Analyse von klinischen und genomischen Daten an und betreibt weiterhin aktiv Forschung auf den Gebieten adaptive Designs klinischer Studien, Evidenzsynthese und statistische Analyse hochdimensionaler Daten.

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Möglichkeit zur Promotion. Das DZHK bietet zusätzlich ein umfangreiches Trainings- und Weiterbildungsprogramm mit dem Ziel, insbesondere die Karriereentwicklung junger Nachwuchswissenschaftler/innen zu fördern.

Ihr Aufgabengebiet:

Die Stelle ist im Rahmen eines vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) finanzierten Standortprojektes zu besetzen. Standortprojekte des DZHK sind Forschungsprojekte der Standortpartner, die im Bereich der Grundlagenforschung mit translationaler Ausrichtung durchgeführt werden. In diesem Projekt liegt der Fokus auf der Entwicklung methodischer Grundlagen für innovative frühe klinische Studien. Hierbei sollen insbesondere Methoden für adaptive Dosis-Eskalation-Designs und Bayessche Evidenzsynthese zur Integration verschiedenartiger Informationsquellen in der frühen klinischen Forschung entwickelt und etabliert werden. Neben der anwendungsnahen Methodenentwicklung wird es auch um die Bereitstellung geeigneter Softwaretools (R-Pakete oder SAS-Makros) zur Umsetzung gehen.

Wir suchen:

Ein Doktorand in der Biostatistik mit abgeschlossenem Studium in Statistik, Mathematik, Informatik oder Data Science. Ein Interesse an der Anwendung statistischer Methoden in der Medizin und sehr gute Programmierkenntnisse (z.B. in R oder SAS) sind erforderlich. Zudem werden gute Englischkenntnisse erwartet. Vorkenntnisse im Bereich Bayes-Statistik, Meta-Analyse / Evidenzsynthese sowie Design klinischer Studien, insbesondere Dosis-Eskalations-Studien, sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Universitätsmedizin Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Menschen sieht sich die Universitätsmedizin Göttingen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung der Interessen möglichst bereits in das Bewerbungsschreiben aufzunehmen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.11.2018 an:

Universitätsmedizin Göttingen
Institut für Medizinische Statistik
Herrn Prof. Dr. Tim Friede
Institutsdirektor
Humboldtallee 32
37073 Göttingen
Tel.: 0551/39-4990
Fax: 0551/39-4995
E-Mail: sekretariat.ams@med.uni-goettingen.de
Web: <http://www.ams.med.uni-goettingen.de/>

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail im PDF-Format ein.

Fahrt- und Bewerbungskosten können nicht erstattet oder übernommen werden.